



Dresden.
Dresdener

Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Ihr Zeichen | Unser Zeichen | Es informiert Sie | Zimmer | Telefon | E-Mail | Datum

Radverkehr auf dem Blauen Wunder EWA0059/16

Ihre Einwohneranfrage beantworte ich Ihnen wie folgt:

„Die Verkehrsführung auf dem Blauen Wunder ist seit Jahren für die Radfahrer unzumutbar. Quert man die Brücke regelkonform auf der Straße so wird man insbesondere in Richtung Körnerplatz sowohl für den motorisierten Individualverkehr als auch für den ÖPNV zum Verkehrshindernis. Man wird regelmäßig von Autofahrern bedrängt bzw. durch jene ohne ausreichenden Sicherheitsabstand überholt und damit stark gefährdet. Beim Überholen wird verkehrswidrig die doppelt durchgezogene Mittellinie überfahren und damit der entgegen kommende Verkehr gefährdet. Wenn man als Radfahrer seine Gesundheit schützen will, ist man somit gezwungen, das Blaue Wunder regelwidrig auf dem Fußweg zu überqueren, womit man wiederum insbesondere auf den Brückenrampen die Fußgänger gefährdet. Da es sich beim Blauen Wunder um eine wichtige und stark frequentierte Radverkehrsverbindung handelt, die sich bisher überhaupt nicht in der Verkehrsraumaufteilung widerspiegelt, besteht hier ein dringender Bedarf an Radwegen. Die Anlage der Radwege wäre auch ohne größeren finanziellen Aufwand kurzfristig realisierbar, indem man eine der beiden Fahrspuren in Richtung Schillerplatz aufgeben würde und statt dessen beiderseits der Fahrbahn Radfahrstreifen anlegen würde. Der Entzug einer Fahrspur ist für den Autoverkehr verkraftbar, da mit der Verkehrsfreigabe der Waldschlösschenbrücke eine alternative Querungs-

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81XXX
Konto 3 159 000 000
BLZ 850 503 00

SEB Bank
IBAN: DE62 8601 0111 1414 0000 00
BIC: ESSEDES860

Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular unter <http://www.dresden.de/kontakt> eingereicht werden.

Deutsche Bank
IBAN: DE81 8707 0000 0527 7777 00
BIC: DEUTDE8CXXX
Postbank
IBAN: DE77 8601 0090 0001 0359 03
BIC: PBNKDEFF
Commerzbank
IBAN: DE76 8504 0000 0112 0740 00
BIC: COBADEFFXXX

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 20 00
Telefax (03 51) 4 88 20 05

E-Mails:
stadtverwaltung@dresden.de-mail.de
oberbuergemeister@dresden.de

www.dresden.de

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Prager Straße und Pirmaischer Platz
Sprechzeiten:
Mo 9–12 Uhr
Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Für Menschen mit Behinderung:
Parkplatz, Aufzug, WC

möglichkeit der Elbe, insbesondere für die Wegebeziehung von Bühlau nach Striesen/Johannstadt besteht. Eine solche Alternative besteht für den Radverkehr nicht, da u.a. auch in den nächsten Jahren mit einer radverkehrstauglichen Sanierung des Körnerweges nicht zu rechnen ist. Außerdem würde sich mit dem Entzug einer Fahrspur die statische Beanspruchung der historischen Tragkonstruktion absolut (sowie auch bezüglich der Anzahl von Lastwechseln pro Zeitintervall) vermindern und damit die Restnutzungsdauer der kulturhistorisch bedeutsamen Brücke verlängern. Der Entzug einer Fahrspur zugunsten von Radwegen hätte für alle Verkehrsteilnehmer aber auch für die Anwohner folgende Vorteile: 1. keine Gefährdung der Fußgänger durch Radfahrer auf den Fußwegen, 2. geringere Gefährdung der Radfahrer durch den Kfz-Verkehr, 3. Keine Behinderung des motorisierten Individualverkehrs sowie des ÖPNV durch Radfahrer, 4. Entlastung der anliegenden Stadtteilzentren um den Körner- und Schillerplatz, 5. Entlastung der Grundstraße von Verkehrsemissionen, aufgrund der partiellen Verlagerung des Kfz-Verkehrs auf die leistungsfähigere Waldschlösschenbrücke, 6. Verlängerung der Restnutzungsdauer des Kulturdenkmales „Blauer Wunder“. Aufgrund der derzeit völlig unakzeptablen Situation für den Radverkehr auf dem Blauen Wunder, bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen: 1. Ist die Anlage von Radwegen auf dem Blauen Wunder geplant und wenn ja, wann sollen sie realisiert werden? 2. Welche anderen Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung zur Verbesserung der Situation für den Radverkehr auf dem Blauen Wunder? 3. Wie viele Unfälle unter Beteiligung von Radfahrern wurden in den letzten 10 Jahren im Bereich des Blauen Wunders registriert bzw. ist das Blaue Wunder der Verwaltung als Unfallschwerpunkt bekannt?

Anmerkung des Fragestellers:

Aufgrund dieser Unfallhäufung möchte ich doch den Stadtrat sehr bitten, dass hier noch mehr Druck gemacht wird, dass hier endlich eine Lösung herkommt. Denn eigentlich wird schon seit 20 Jahren auf eine Lösung gewartet. Es kann einfach nicht sein, dass eine Verkehrsart komplett aus so einem Verkehrszug ausgeschlossen ist und eigentlich keine Möglichkeit hat, regelkonform diese Brücke zu queren. Dankeschön.“

Mit den Stadtratsbeschlüssen zum „Luftreinhalteplan für die Landeshauptstadt Dresden“ (V1017/11 vom 12. Mai 2011) sowie zum „Erhalt des „Blauen Wunders“ und Aufwertung des Schiller- und Körnerplatzes“ (A0087/09 vom 27. Mai 2010) und zur „Verbesserung des Radverkehrs in der Hüblerstraße“ (A0761/13 vom 6. November 2013) werden für das Umfeld des „Blauen Wunders“ eine zusätzliche Reduzierung der Verkehrsbelastung um weitere zehn Prozent des durchschnittlichen Tagesverkehrs (DTV), Optionen zum Erhalt der Brücke und zu möglichen Aufwertungspotenzialen an Schillerplatz und Körnerplatz sowie verkehrsplanerische Lösungen für die Hüblerstraße, insbesondere für den Radverkehr zwischen Berggartenstraße und Schillerplatz, gefordert. Die in den oben genannten Beschlüssen enthaltenen komplexen Vorgaben wurden in einem umfangreichen Planungs- und Diskussionsprozess untersucht. Eine entsprechende Informationsvorlage ist derzeit in Vorbereitung. Als kurzfristig umzusetzende Maßnahme wird die Verbesserung des Radverkehrs in der Hüblerstraße vorgeschlagen. Mit der Öffnung der Einbahnstraße Hüblerstraße zwischen Berggartenstraße und Schillerplatz für den Radverkehr in Gegenrichtung wird für die Radfahrenden eine kurze und direkte Verbindung aus südwestlicher Richtung in Richtung Schillerplatz/Loschwitzer Brücke sowie ein direktes Anfahren der Geschäfte in der Hüblerstraße geschaffen. Mit der Modernisierung der Lichtsignalanlage am Schillerplatz im März 2015 ist eine entscheidende Voraussetzung für die Verbesserung dieser Radverkehrsanbindung gegeben. Der entgegen der Einbahnstraße fahrende Radverkehr in der Hüblerstraße erhält einen separat signalisierten Fahrstreifen am Schillerplatz. Er erhält ein gesonderetes Radsignal und wird dann in den Straßenraum des „Blauen Wunders“ in den Mischverkehr entlassen. Für die Radverkehrsführung auf dem „Blauen Wunder“ wurden bisher keine überzeugenden Lösungen gefunden, das Thema wird aber intern weiter diskutiert, mit dem Ziel, die Situation für Radfahrer auf dem Blauen Wunder zu verbessern.

Im Entwurf des Radverkehrskonzeptes für die Landeshauptstadt Dresden wurde die Herstellung von Radverkehrsanlagen auf dem Blauen Wunder mit hoher Priorität eingeordnet. Da es lediglich ein Entwurf ist, liegt es dem Stadtrat gegenwärtig noch nicht vor. Das Konzept wird voraussichtlich im Herbst 2016 durch den Stadtrat beschlossen werden können. Unter Berücksichtigung zukünftiger Prognosen und der tatsächlichen Entwicklung des Modal-Split sollen neue Varianten geprüft werden. Weitere Verbesserungen werden u. a. mit der Vorplanung zum veränderten Gleisachsabstand auf dem Schillerplatz geprüft. Ein Ergebnis liegt bisher noch nicht vor.

Zu den allgemeinen Unfallzahlen liegen der Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden keine Angaben vor, da die Statistiken nicht von der Landeshauptstadt Dresden geführt werden.

Im Bereich des „Blauen Wunders“ stellen die Knotenpunkte Schillerplatz und Körnerplatz sowie die Loschwitzer Brücke Unfallhäufungsstellen (UHS) mit folgenden Werten aus dem Jahr 2015 dar.

Im Nachgang der Stadtratssitzung erhalten Sie folgende Übersicht:

UHS Schillerplatz:

	2015	2013 - 2015
Unfälle gesamt	12	
Unfälle mit Fahrradfahrern	3	
Unfälle mit Personenschaden		9
davon Unfälle mit Personenschaden und Fahrradfahrern		7

UHS Körnerplatz:

	2015	2013 - 2015
Unfälle gesamt	35	
Unfälle mit Fahrradfahrern	7	
Unfälle mit Personenschaden		13
davon Unfälle mit Personenschaden und Fahrradfahrern		5

UHS Loschwitzer Brücke:

	2015	2013 - 2015
Unfälle gesamt	10	
Unfälle mit Fahrradfahrern	2	
Unfälle mit Personenschaden		6
davon Unfälle mit Personenschaden und Fahrradfahrern		3

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dirk Hilbert

Oberbürgermeister